

## Propan

**CH-PROPAN-001A**


2.1 : Entzündbare Gase

# Gefahr



### ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname	: Propan
Sicherheitsdatenblatt-Nr.	: CH-PROPAN-001A
Chemische Bezeichnung	: Propan CAS-Nr. :74-98-6 EG-Nr. :200-827-9 Index-Nr. :601-003-00-5
Registrierungs-Nr.	: Registrierungszeitraum noch nicht abgelaufen.
Chemische Formel	: C <sub>3</sub> H <sub>8</sub>
Verwendung	: Industriell und berufsmäßig. Vor Anwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen.
Bezeichnung des Unternehmens	: Messer Schweiz AG Seonerstrasse 75 CH-5600 Lenzburg Switzerland Tel. +41 62 886 41 41
Notfall-Telefonnummer	: +41 62 886 41 41 / Tox-Info: +41 44 251 51 51

### ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### 2.3. Sonstige Gefahren

: Keine.

### ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff.

Bezeichnung des Stoffes	Inhalt	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Registrierungs-Nr.	Einstufung
Propan	: 100 %	74-98-6	200-827-9	601-003-00-5	01-2119486944-21-	Flam. Gas 1 (H220) Press. Gas Liq. (H280)

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

\* 1: Aufgeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.

\* 2: Registrierungszeitraum noch nicht abgelaufen.

**Propan****CH-PROPAN-001A****ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Einatmen : Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. In niedrigen Konzentrationen können narkotische Effekte entstehen. Symptome können Schwindelgefühl, Kopfschmerz, Übelkeit und Koordinationsstörungen sein. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
- Haut- und Augenkontakt : Bei Verschütten der Flüssigkeit: Mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen.
- Verschlucken : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

**ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
- Spezielle Risiken** : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Durch unvollkommene Verbrennung kann Kohlenstoffmonoxid entstehen.
- Spezifische Methoden** : Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.  
Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.  
Ausströmendes brennendes Gas nur löschen, wenn es unbedingt nötig ist. Eine spontane explosionsartige Wiederentzündung ist möglich. Jedes andere Feuer löschen.
- Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr** : In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

**ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.  
Gebiet räumen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen beseitigen.
- : Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.  
Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.
- Reinigungsmethoden** : Umgebung belüften.

**ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**

- Handhabung** : Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.  
Vor dem Einleiten von Gas Ausrüstung luftfrei spülen.  
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.  
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.  
Von Zündquellen, einschließlich elektrostatischen Entladungen, fernhalten.  
Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.
- Lagerung** : Bei der Lagerung von oxidierenden Gasen und anderen brandfördernden Stoffen fernhalten.  
Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

## Propan

CH-PROPAN-001A

**ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzmaßnahmen** : Angemessene Lüftung sicherstellen.  
Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.

**ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Physikalischer Zustand bei 20°C / 101.3kPa** : Gas.

**Farbe** : Farbloses Gas.

**Geruch** : Süßlich. Geringe Warnwirkung bei niedrigen Konzentrationen.  
Meistens odoriert.

**Schmelzpunkt [°C]** : -188

**Siedepunkt [°C]** : -42,1

**Kritische Temperatur [°C]** : 97

**Zündgrenzen [Vol.% in Luft]** : 1,7 bei 9,5

**Dampfdruck [20°C]** : 8,3 bar

**Relative Dichte, Gas (Luft=1)** : 1,5

**Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)** : 0,58

**Löslichkeit in Wasser [mg/l]** : 75

**Zündtemperatur [°C]** : 470

**Sonstige Angaben** : Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

**Molmasse** : 44

**ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität**

: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

: Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren. Luft, Oxidationsmittel.

: Keine.

**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**

**Toxikologische Angaben** : Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.

**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben**

**Umweltspezifische Angaben** : Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

**ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung**

**Allgemein** : Nicht in Bereichen ablassen, wo das Risiko der Bildung eines explosionsfähigen Gas/Luft-Gemisches besteht. Nicht verbrauchtes Gas mit einem geeigneten Brenner mit Flammenrückschlagsicherung verbrennen.  
Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.  
Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

**Propan****CH-PROPAN-001A****ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

UN-Nummer : 1978

Gefährzettel Nr. nach ADR/RID,  
Kennzeichnung nach IMDG, IATA

: 2.1 : Entzündbare Gase

Transport im Straßen-/  
Eisenbahnverkehr (ADR/RID)  
Transport im Luftverkehr (ICAO-TI /  
IATA-DGR)

Transport im Seeverkehr (IMDG)

Klassifizierungscode : 2 F

Nummer zur Kennzeichnung der  
Gefahr : 23Tunnel Beschränkungscode : B/D : Beförderung in Tanks: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien B, C, D und E.  
Sonstige Beförderungen: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien D und E.

Notfall Plan (EmS) - Feuer : F-D

Notfall Plan (EmS) - Leckage : S-U

Verpackungsanweisung(en) : P200

Passagier- und Frachtflugzeug : DO NOT LOAD IN PASSENGER AIRCRAFT.

Nur Frachtflugzeug : Allowed.

Verpackungsanweisung - Nur  
Frachtflugzeug : 200Weitere Transport-Informationen : Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine  
getrennt ist.  
Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei  
einem Unfall oder Notfall zu tun ist.  
Vor dem Transport :  
- Behälter sichern.  
- Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.  
- Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt  
befestigt sein.  
- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.  
- Ausreichende Lüftung sicherstellen.  
- Geltende Vorschriften beachten.Offizielle Benennung für die  
Beförderung : PROPAN

Packing instruction : P200

Klasse : 2

Proper shipping name : PROPAN

Class : 2.1

Verpackungsgruppe : P200

Proper shipping name (IATA) : PROPANE

Class : 2.1

ADR/RID

GGVSee/IMO-IMDG code

- ICAO/IATA

## Propan

CH-PROPAN-001A

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Seveso Richtlinie 2012/18/EU : Angeführt.

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

- Schulungshinweise** : Es ist sicherzustellen, daß die Mitarbeiter das Brandrisiko beachten. Kontakt mit der Flüssigkeit kann Kaltverbrennungen/Erfrierungen verursachen. Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.
- Bemerkung** : Dieses Sicherheits-Datenblatt wurde im Einklang mit geltenden europäischen Richtlinien erstellt. Es gilt für alle Länder, die diese Richtlinien in ihre nationale Gesetzgebung übernommen haben.
- HAFTUNGSAUSSCHLUSS** : Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden. Die Angaben in diesem Dokument sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften.

Ende des Dokumentes